

DLRG Montabaur zieht seine Jahresbilanz

Vorstand im Amt bestätigt – Fehlende Schwimmabzeiten für die Anfängerschulung

Montabaur. Zur Jahreshauptversammlung der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Montabaur standen satzungsgemäß die Neuwahlen des Vorstandes auf der Tagesordnung. Dabei wurde der amtierende Vorstand mit kleinen Veränderungen einmütig bestätigt. Gewählt wurden Henner Mattheus (Vorsitzender), Wolfgang Gläßer (Vertreter), Vanessa Brodehl (Schatzmeisterin), Jan Schäfer (technischer Leiter), Tobias Mies (stellvertretender Technischer Leiter), Hans-Jürgen Burkard (Tauchwart), Michael Wirges (Leiter Öffentlichkeitsarbeit), Heike Brodehl (Leiterin Kleinkinderschwimmen), Dirk Schäfer (Vorsitzender der Ju-

gend), Marc Heiden (stellvertretender Vorsitzender der Jugend), Claudia Feilen (Beisitzerin für Kleinkinderschwimmen), Alexander Müller (Beisitzer für Erste Hilfe und Sanitätswesen).

Zuvor hatte der alte Vorstand über die Arbeit des abgelaufenen Jahres berichtet. Während die Zahlen in der Schwimmausbildung stagnierten, war im Einsatzbereich ein Rekord zu verzeichnen. Jeden Freitag nahmen bis zu 150 Teilnehmer an den Angeboten im Hallenbad Wirges teil. 20 Kinder erlernten das Schwimmen, 70 Kinder erwarben ein Jugendschwimmabzeichen sowie 16 den Juniorretter. Des Weiteren wurden 33 Rettungsschwimmprüfun-

gen in den Stufen Bronze, Silber und Gold abgelegt. Neun Mitglieder erwarben das Schnorcheltauchabzeichen.

Mit 2200 ehrenamtlich geleisteten Stunden ist die Ausbildung durch die rund 40 Übungsleiter und Ausbildungshelfer an ihre Grenzen gestoßen. Insbesondere für den Bereich in der Anfängerschwimmausbildung fehlen Schwimmabzeiten, die auch für die Eltern akzeptabel sind.

Im Einsatzbereich wurden 35 Einsätze, Übungen und Dienste mit mehr als 1000 Einsatzstunden durch 20 Helfer verzeichnet. Hervorzuheben sind die Unterstützungen bei den Veranstaltungen der Firma Münz, dem Firmenlauf in Koblenz sowie dem Nikolaus-

Sponsorenlauf und den Silversterlauf in Montabaur. Ein Höhepunkt war erneut der Wachdienst in Pogeez am Ratzeburger See, bei dem die Montabaurer Rettungsschwimmer in mehr als 2000 Wachstunden ihre Praxiserfahrungen im Wach-, Sanitäts- und Bootsdienst erweitern konnten. Für langjährige Verdienste erhielten Martina Mattheus, Margit Schäfer, Michael Wirges, Andreas Frink und Jan Schäfer das Verdienstabzeichen in Bronze, Wolfgang Gläßer in Silber. Hans-Jürgen Burkard erhielt für herausragenden Leistungen über mehrere Jahrzehnte die höchste Auszeichnung, das Verdienstabzeichen in Gold mit Brillant.